

GRUSSWORT

INHALT

Termine

Termine	S. 3
Chorbegegnungen	S. 3
4. Arbeitsphase des Landesjugendchors MV	S. 4
6. Landeschorwettbewerb und Chortreffen in Greifswald	S. 5

In eigener Sache

Jahreshauptversammlung 2013	S. 7
1. Greifswalder Chorleitertreffen	S. 8

Aus unseren Chören

„Frühling im Chor – Chor im Frühling“ – Workshop für Gemischten Chor	S. 9
Jubiläum einmal anders – Cantemus-Chor Greifswald wird 30	S. 10

Deutscher Chorverband

Die zweite chor.com vom 12. bis 15. September 2013 in Dortmund	S. 11
SINGEN.Bündnisse	S. 12

Wir gratulieren	S. 13
------------------------	-------

Aus der Geschäftsstelle

Neues Konto	S. 13
-------------	-------

Buchrezension

Chorbuch: Unsere Volkslieder“	S. 14
-------------------------------	-------

TERMINE

Termine

- ❖ Landeschorwettbewerb und Chortreffen (LMR) 8.06. Greifswald
 - ❖ Eurotreff Wolfenbüttel (AMJ) 4.-8.9. Wolfenbüttel
 - ❖ Chor.Com (DCV) 12. – 15.09. Dortmund
 - ❖ Frauenchor-Workshop (Frau Prof. Gatz) 2.11. Neustrelitz
 - ❖ Männerchor-Workshop (Friedrich Drese) n.n.
 - ❖ D-Kurs (Dirigier-Kurs) (Harald Braun)
 - Anfänger/Neueinsteiger (Grundlagen und Kanon-Dirigieren) 17.08. Güstrow
 - Fortgeschrittene (Aufbaukurs bis zu mehrstimmiger Chorliteratur) 24.8. Güstrow
- Teilnehmerbeitrag pro Termin 10€ incl. Mittagessen, Dauer jeweils von 10 bis 16 Uhr, Informationen und **Anmeldung bis zum 8.08.** in der Geschäftsstelle

Chorbegegnungen

- Frühlingssingen in Jatznick 01.05. ab 14 Uhr Jatznick
- Treffen der Sassnitzer Chöre 4.05. Sassnitz
- 20. Tag des Liedes in St. Spiritus Greifswald 15.06. ab 14 Uhr Greifswald
- Abschlusskonzert „Pomerania Cantat“ 23.06 17 Uhr Greifswald
- 8. Landes-Shantychortreffen auf der Insel Poel 12.5. ab 11 Uhr Kirchdorf/Poel
- Frühlingssingen in Retschow 26.5. ab 14.30 Uhr
- Teutendorfer Chorsingen (Veranst.: CIS Sanitz) 1.06. 14.30 Uhr
„Schwarze Scheune“
- Shanty-Chor-Treffen Rerik 21.07. ab 11 Uhr Rerik
- 2. Chorleitertreffen Greifswald Anfang September
- Chortreffen in Tessin 28.09. 14.30 Uhr
Volksparksaal Tessin
- Herbstsingen der Volkssolidarität 12.10. Güstrow
- Weihnachtssingen Neubrandenburger Chöre 7.12. Neubrandenburg

TERMINE

4. Arbeitsphase des Landesjugendchor MV



Termine

25. – 28.03. Probenwochenende

Konzerte

27.4. 20 Uhr HMT Rostock

28.4. 11 Uhr Kirche Bentwisch
15 Uhr Kirche Neukirchen bei Bützow

Programm „**Rememberances of Love**“
Liebeslieder für Chor und Harfe
Harfenistin: Rebekka Frömling

Herzliche Einladung zu den Konzerten.

Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 27 Jahren können sich jeder Zeit für eine Teilnahme bewerben und erhalten bei Facebook oder unter info@landesjugendchor-mv.de alle notwendigen Informationen über den LandesJugendChor MV.



TERMINE

6. Landeschorwettbewerb und Chortreffen in Greifswald

Am 8.6.2013 findet der 6. Landeschorwettbewerb des Landesmusikrats in Greifswald statt. An zwei Spielstätten in der Innenstadt zeigen insgesamt 20 Chöre den Juroren und einem öffentlichen Publikum ihr Können. Dabei konnten die Chöre auswählen, ob sie am offiziellen Wettbewerb (W) oder dem Chortreffen (T) mit oder ohne Bewertung teilnehmen möchten.

Ablauf (Stand: 18.3.13):

Ab 9.00 Uhr	Kategorie		Aula der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Domstr. 11
10.00 - 10.25	B-A2W	W	Chor St. Spiritus Greifswald
10.25 - 10.50	A-B	W	Montagschor Rostock
10.50 - 11.15	A1	W	Cis - Chor Sanitz
			<i>(Pause)</i>
11.45 - 12.10	A1	W	Cantemus-Chor Greifswald
12.10 - 12.35	A1	W	cantare continuo Wolgast
12.35 - 13.00	B-A2W	W	Theodor-Körner-Chor Schwerin
13.00 - 14.00			Mittagspause
13.15 - 13.45			Offenes Singen
14.00 - 14.25	W1	T	Warneminner Utkiekers
14.25 - 14.50	W	T	Strela-Frauenchor des IB, Stralsund
14.50 - 15.15	W	T	Chor Bad Kleinen
15.15 - 15.40	W	T	"Poeler Leben"
16.00 - 17.30			offenes Singen

Die Abschlussveranstaltung findet um 18.00 Uhr in der Aula Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Domstr. 11, 17489 Greifswald statt.

TERMINE



Ab 9.00 Uhr	Kategorie		Aula Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium, Dietrich-Bonhoeffer Platz 1
10.00 - 10.25	B-D1	W	Jugendchor des Runge-Gymnasiums Wolgast
10.25 - 10.50	D1-W3		Chor der Kreismusikschule Müritz
			<i>(Pause)</i>
11.20 - 11.40	A-F1	W	Kinderchor der Rostocker Singakademie
11.40 - 12.00	F1	W	Kinderchor des Goethe-Gymnasiums Schwerin
12.00 - 12.25	F2	W	Spatzenchor des Goethe-Gymnasiums Schwerin
12.25 - 13.30			Mittagspause
13.30 - 14.00	B-G2	W	CELEBRATE Rostock
14.00 - 14.25	H1	W	Late Night Singers
14.25 - 14.50	H1	W	Vocalensemble CHORona, Neustrelitz
14.50 - 15.15	W	T	Singkreis Groß Bünzow
15.15 - 15.40	W 4	T	Chortippus Greifswald

Besucher und Zuhörer sind zu allen Auftritten herzlich Willkommen.

IN EIGENER SACHE

Jahreshauptversammlung 2013

Die Jahreshauptversammlung 2013 findet **am 6.04. von 13.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Güstrow** statt. Dazu laden wie alle Mitgliedschöre herzlich ein!

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten des CMV
Musikalische Einleitung durch den Güstrower Volkschor unter Leitung von Emmanuel Jessel
- TOP 2 Jahresberichte des Präsidenten, der Landeschorleiterin, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
- TOP 3 Jahresvorhaben und Finanzplan 2013
- TOP 4 Anträge, Entlastung des Präsidiums und Wahlen des 1. Vizepräsidenten, der Schatzmeister/in und Schriftführer/in sowie der Kassenprüfer
- TOP 5 Verschiedenes
- TOP 6** **Workshops (jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr)**
1. Chor-Klang-Entwicklung (Prof. Dagmar Gatz)
 2. Schnupperkurs Dirigieren (UMD Harald Braun)
 3. SINGEN. Bündnisse für Bildung – Konzeption, Projekte, Anträge (Jutta Putschner, DCV)
- TOP 7** **Abschlusskonzert (ca. 30 Minuten)**
Montagschor Rostock, Leitung: Sebastian Helzel

Anträge können bis zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Vorschläge für die zu besetzenden Ämter nimmt die Geschäftsstelle gern entgegen.

Kuchen und Kaffee/Tee stehen wie gewohnt zum Kauf bereit.

Anmeldungen bitte telefonisch in der Geschäftsstelle unter 03834/854819, per mail an info@chorverband-mv.de oder per Post.

1. Greifswalder Chorleitertreffen

Am 1.3.13 hatte die sv. Landeschorleiterin Dr. Sigrid Biffar die Chorleiter der östlichen Region unseres weiten Bundeslandes zum 1. Greifswalder Chorleitertreffen eingeladen. Von den ca. 40 angeschriebenen Kollegen gab es erfreulich viel Rücklauf. Am Abend selbst traf sich ein Dutzend Kollegen in lockerer Runde im Gasthaus „Alter Fritz“ in der Hansestadt Greifswald. Viele für Chorleiter wichtige Themen wurden angesprochen, Gemeinsamkeiten und „Unvergleichliches“ gefunden, Grundlagen diskutiert und Wünsche an den CMV formuliert.

Intensiv war die Nachfrage nach qualifizierter chorischer Stimmbildung mit besonderer Betonung auf die Entwicklung und Erhaltung der Stimme im höheren Lebensalter. Der demographischen Entwicklung wollen die Chorleiterinnen und Chorleiter mit Aufmerksamkeit, Umsicht und Können Rechnung tragen. Fragen zur GEMA, deren Richtlinien aus Gründen der Rechtssicherheit strikt einzuhalten sind, wie die sv. LCL Biffar betonte, standen am Anfang des Abends. Möglichkeiten einer höheren Vernetzung der Kollegenschaft wurden lebhaft diskutiert. Alle Beteiligten, insbesondere die jungen Kollegen, berichteten über Erfahrungen, Wünsche, Vorstellungen und auch den Defiziten in der täglichen Chorarbeit. Wichtig im CMV bleibt das Angebot zur Förderung des Chorleiter-Nachwuchses, in erster Linie durch den D-Kurs, aber auch durch Möglichkeiten zur Hospitation.

Interessant war auch die Diskussion, wie bei Chortreffen mit verschiedenen Anlässen (vom eher lockeren Chortreffen bis hin zum Landeschorwettbewerb) die Chancen zu nutzen sind, untereinander durch Hören zu lernen – interessant für die Chöre wie für die Chorleiter!

Anspruch und Wirklichkeit zu benennen, Ziele für die eigenen Chöre zu formulieren und mit langem Atem darauf hin zu arbeiten, dabei den Spaß und das „Fordern“ im Blick zu behalten, war ein weiterer Aspekt des Abends. Lernen konnte man auch vom Bericht eines Kollegen, der das erfolgreiche Management seines Chores darstellte.

Im Nachklang zum „Frühlings-Workshop für Gemischten Chor“, der Ende Januar mit reger Beteiligung ebenfalls in Greifswald stattfand, wurde großes Interesse an weiteren Fortbildungen mit in der Region weniger bekannter Chorliteratur geäußert. Hier sind schon sehr gezielte Pläne in Arbeit...Auch eine Fortbildung für Shanty-Chöre sollte bedacht werden!

Als Resonanz aus dem Treffen ergaben sich bereits jetzt einige Kooperationen, gegenseitige Einladungen, Hospitationen etc. Hier das Zitat einer Kollegin aus gegebenem Anlass: „ich finde es total toll, wenn wir uns so vernetzen, dass Sänger Lust haben bei Anderen einzuspringen; so helfen wir uns gegenseitig dem Mangel entgegenzutreten anstelle von Konkurrenz und jeder-kocht-in-seinem-eigenen-Saft.“

Das 1. Greifswalder Chorleitertreffen war offenbar eine gelungene Veranstaltung – die Kolleginnen und Kollegen regten eine Wiederholung in halbjährlichen Abständen an. Dieser Bitte wird Dr. Sigrid Biffar gerne nachkommen und als „Stein des Anstoßes“ im MBR gezielt die Wünsche und Anregungen der Chorleiterinnen und Chorleiter vortragen. Es bleibt spannend im CMV...

(Dr. Sigrid Biffar, stellv. Landeschorleiterin)

AUS UNSEREN CHÖREN

„Frühling im Chor – Chor im Frühling“ – Workshop für Gemischten Chor

Am 26.01.2013 fand in Greifswald ein Workshop für gemischten Chor statt. Mit großen Erwartungen und sehr neugierig waren wir vier Sänger und Sängerinnen des Neubrandenburger Volkschores angereist. Um es gleich vorweg zu nehmen – unsere Erwartungen wurden erfüllt! Das Tollste an diesem Tag war, dass nicht viel geredet, aber sehr viel gesungen wurde. Das Reden wäre auch für Frau Dr. Biffar schwierig geworden. Durch ihre Heiserkeit schaffte sie gerade noch das Ansingen der Töne. Bewundernswert wie sie den ganzen Tag mit Optimismus und guter Laune trotz der gewiss vorhandenen Halsschmerzen durchgehalten hat! Auch unser ehemaliger Landeschorleiter, Hans Lukoschek, brachte mit sparsamen Worten die wichtigsten Angaben zu Herkunft und Interpretationsmöglichkeit der Lieder auf den Punkt. Bei der Auswahl der vorgestellten Titel wurde auf Vielseitigkeit geachtet. Es war sozusagen für jeden Chor etwas Interessantes dabei.

Für mich persönlich ragten zwei Erfahrungen heraus. Nämlich die durchmischte Choraufstellung bei einem Lied, die ein sehr interessantes und ungewohntes Klangerlebnis brachte und die Gestaltung des eigentlich einstimmigen, unbegleiteten Liedes „Hey Wind, wir singen!“ von Gerhard Schöne. Ich habe mir fest vorgenommen, beide Möglichkeiten mit meinem Chor auszuprobieren! Aber mit allem Neuen tun sich meine Chorsänger wie alle Mecklenburger etwas schwer. Ich muss dafür einen günstigen Zeitpunkt abpassen!

Im Workshop wurden alle angebotenen Chorsätze in kürzester Zeit so zum Erklängen gebracht, dass jeder ein klangliches Bild davon mit nach Hause nehmen konnte. Das ist vor allem der konzentrierten Arbeit der beiden Referenten und den Blattsingefähigkeiten der anwesenden Chorsänger zu verdanken.

Mit Freude stellten wir fest, dass der gut besuchte Workshop zum großen Teil von **jungen** Sängern oder Chorleitern genutzt wurde. Das lässt für das Durchschnittsalter unserer Chöre hoffen!

Ein großes Lob von uns für die gute Organisation und die Verpflegung!

Frohgestimmt und um einige Erfahrungen reicher traten wir die Heimreise an.

Wir wünschen uns noch mehr solcher gelungenen und informativen Veranstaltungen durch unseren Chorverband. Für diese vielen Dank!

(Lieselotte Nehls, Künstlerische Leiterin des Neubrandenburger Volkschores e.V.)

Mit neuem Schwung in den Frühling

Zu dem Workshop „Frühlings-Chorliteratur für Gemischte Chöre“ lud der Chorverband MV am 26. Januar 2013 in das Sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus nach Greifswald ein. Die Referenten Hans Lukoschek und Dr. Sigrid Biffar begeisterten die knapp 70 Teilnehmer, darunter etliche Chorleiter, von 9 bis 16 Uhr mit unterschiedlichsten Werken. Der Bogen spannte sich von einem Werk der Renaissance (Der Gutzgauch auf dem Zaune saß, Lemlin) über leichtere Frühlingslieder und Kanones zum Thema bis zum „Sommertraum“ von Pappert, weiterhin einem Hochzeitslied aus Trinidad und einem Werk aus Jamaica. Viel Rhythmus, gepaart mit Bewegung und neuen Klangerlebnissen, zeigte allen Teilnehmern die breite Palette der Chormusik und ebenso das noch schlum-

AUS UNSEREN CHÖREN

merndes Potential in den Chören.

Die problemlos gelaufene Versorgung übernahm der Chor von St. Spiritus e.V. und der Betreuungszug der Ortsgruppe Greifswald vom DRK.

Für eine Fortsetzung des Workshops für gemischte Chöre werden von der stellvertretenden Landeschorleiterin Dr. Sigrid Biffar schon Pläne geschmiedet und es wird wieder eine spannende Auswahl an Chorliteratur geben.

Verpassen Sie die Fortsetzung nicht und seien Sie schon heute dazu herzlich eingeladen!

(Katrin Bach, Chor St. Spiritus)

Jubiläum einmal anders: Chorworkshop "Pomerania Cantat" dieses Jahr erstmals in Greifswald aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des CANTEMUS-CHORS

Singen verbindet - dies konnten die Mitglieder des CANTEMUS-CHORS in den letzten Jahren nun schon mehrfach erleben, als sie bisher zwei Einladungen des Chors „CANZONA“ zu einem deutsch-polnischen Chorworkshop nach Koszalin an der polnischen Ostseeküste folgten.

Die Aufnahme in Polen war so herzlich, sowie die Erfahrungen des gemeinsamen Probens und Aufführens so eindrücklich, dass für den CANTEMUS-CHOR die Entscheidung schnell getroffen war, den nächsten deutsch-polnischen Chorworkshop "POMERANIA CANTAT III" nun selbst vom 21.-23.06.2013 in Greifswald auszurichten.

Der Workshop und vor allem das Abschlusskonzert am 23.06.2013 (17 Uhr) in der Kirche St. Jacobi in Greifswald wird aber gleichzeitig auch die Jubiläumsveranstaltung des Chors sein, der auf diese Weise seine Gründung als gemischter Kammerchor vor 30 Jahren feiert. Und das natürlich unter Beteiligung des polnischen Chors CANZONA aus Koszalin, der den deutsch-polnischen Workshop "POMERANIA CANTAT" 2011 ins Leben rief.

Um die wundervolle Erfahrung gemeinsamen Singens zu teilen, wurde der Workshop darüber hinaus für ca. 25 weitere Sänger aus dem Fördergebiet der Fördergemeinschaft "Pomerania" (d.h. Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald, Uckermark, Barnim, und grenznahe Regionen Polens bis Koszalin) geöffnet, die dieses Projekt zu großen Teilen aus EU-Fördermitteln unterstützt. Neben den Workshop-Proben erwartet die Teilnehmer ein mehrteiliges Kultur- und Kennenlernprogramm.



Die ersten Vorbereitungsproben für den Workshop haben zwar bereits stattgefunden, aber interessierte Chorsänger (die das Selbststudium nicht scheuen) sind trotzdem herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Informationen über noch offene Plätze, die nächsten Probentermine, Literatur, etc. erhalten Sie bei Dietlinde Michel-Schwarz unter 038354/31076 oder dietlinde.schwarz@web.de.

Die zweite chor.com vom 12. bis 15. September 2013 in Dortmund

Vom 12. bis zum 15. September 2013 trifft sich die deutsche und internationale Chorszene zur zweiten chor.com in Dortmund. Die chor.com ist Chorleiterfortbildung, Verlagsmesse und Festival in einem und bietet damit alle zwei Jahre eine Plattform für den Austausch aller Akteure der Chorszene. Seien auch Sie nach dem großen Erfolg der Premiere 2011 bei der Neuauflage dabei!

Die Messe

Im Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund präsentieren zum zweiten Mal Noten- und Musikverlage, CD-Labels, Produzenten von Notensoftware, Chormode und technischem Zubehör, Künstleragenturen, Festival- und Konzertveranstalter, Kultur-Medien, Hoch- und Musikschulen, Akademien, Fachverbände sowie Anbieter von Chorreisen ihre Produkte einem ausgewiesenen Fachpublikum und allen Besuchern, die sich für Chormusik interessieren.

Hier kann man sich einen Überblick verschaffen über alte und neue Chorliteratur, repräsentative und außergewöhnliche Konzertaufnahmen, Weiterbildungsangebote, technisches Zubehör aller Art sowie Management- und Freizeitangebote für Chöre. Darüber hinaus bietet die Messe Gelegenheit zum Austausch mit Verlegern, Produzenten, Komponisten, Arrangeuren, Professoren, Dozenten, Chorleitern, Chormanagern und anderen Fachleuten.

Der Eintritt zur Messe ist frei.

Die Workshops

Für ChorleiterInnen, MusikpädagogInnen, ChormanagerInnen, KantorInnen und ChorsängerInnen bietet die chor.com unzählige Workshops, einen Meisterkurs, einen Intensivkurs Chordirigieren und ein viertägiges Pop/Jazz-Spezialcoaching. Das Fachteilnehmerticket berechtigt zur Teilnahme an allen Workshops bzw. bei Tagestickets des jeweiligen Tages. Buchung einzelner Workshops ist nicht möglich.

Workshop-Plätze lassen sich nicht vorab reservieren. Stark nachgefragte Kurse werden jedoch mehrfach angeboten, so dass sich die Interessierten auf mehrere Zeitblöcke und Tage verteilen. Die genauen Uhrzeiten der Workshops, welche in der Regel nicht länger als 90 Minuten dauern, werden Mitte April veröffentlicht.

Die Konzerte

Auch die zweite Auflage der chor.com wäre ohne das dazugehörige, hochkarätige Chormusik-Festival nicht denkbar. Schließlich arbeitet jeder Chor – ob Laien- oder Profiensemble – dafür, früher oder später auf der Bühne zu stehen. In diesem Sinne werden die Konzerte der chor.com 2013 einerseits das in vielen Workshops Erarbeitete präsentieren. Darüber hinaus sind sie aber auch Abbild und Querschnitt dessen, was die deutsche und internationale Chorszene derzeit zu bieten haben.

Informationen und Anmeldung auf www.chor.com und beim Projektbüro des Deutschen Chorverbands Telefonnummer 030/847108930 oder projektbuero@deutscher-chorverband.de

(Quelle: www.chor.com)

SINGEN.Bündnisse

Der Deutsche Chorverband (DCV) gehört zu 35 Initiativen und Verbänden, die im Herbst 2012 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von dessen Kampagne *Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung* ausgewählt wurden. Damit steht der DCV vor der Aufgabe, bis zum Jahr 2017 bis zu zehn Millionen Euro an lokale Bündnisse weitergeben zu dürfen, die das Singen mit Kindern zwischen drei und zwölf Jahren fördern.

Ein lokales SINGEN.Bündnis richtet sich vorrangig an bildungsbenachteiligte Mädchen und Jungen im Alter von drei bis ca. zwölf Jahren aus benachteiligten Lebenslagen, denen durch finanzielle, sozialräumliche, soziokulturelle oder besondere strukturelle Hemmnisse ein Zugang zu Angeboten der kulturellen Bildung erschwert oder verwehrt ist. Grundsätzlich ist die Teilnahme aller Kinder und Jugendlicher möglich. Jedoch darf die primäre Zielgruppe nicht aus den Augen verloren werden. Die Gemeinschaft aller Kinder realisiert somit – wie in einem Chor – das soziale Element des Singens.

Es werden drei, zeitlich verschiedene Projektvarianten angeboten. Das kurzfristige Projekt erstreckt sich über eine Woche und kann eine maximale Förderung von 600,00 € erhalten, eine mittelfristige Maßnahme dauert bis zu vier Wochen und kann eine Maximalfördersumme von 1.800,00 € erhalten und ein langfristig angelegtes SINGEN.Bündnis kann sich über einen Zeitraum von maximal 20 Wochen erstrecken und mit bis zu 6.000,00 € gefördert werden.

Die Kinder werden nach den Kriterien des kindgerechten Singens von einer musikalischen Fachkraft in dem Projekt betreut. Das geschieht in Kooperation mit den beteiligten Erziehern, Betreuern und Pädagogen, um eigene Kompetenzen im Singen mit Kindern aufzubauen. Ziel jedes Bündnisses soll eine Präsentation der erreichten musikalischen Projektergebnisse sein – ein kleines Konzert.

Grundvoraussetzungen einer Förderung sind:

- der Einsatz von im Singen mit Kindern geschulten Fachkräften, deren Qualifikation im Antrag nachzuweisen ist. Ggf. werden Experten aus der jeweiligen Region vom SINGEN.Büro empfohlen,
- die angemessene Einbeziehung und Beteiligung von Kindern aus der vom Förderprogramm Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung angesprochenen Zielgruppe bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher ist zu gewährleisten,
- die Beteiligung von mindestens drei Bündnispartnern und der Abschluss einer projektbezogenen Kooperationsvereinbarung zwischen diesen.

Die Antragstellung erfolgt über die zentrale Homepage <https://foerderung.buendnisse-fuer-bildung.de>. Hierzu bietet das SINGEN.Büro in der Geschäftsstelle des Deutschen Chorverbandes umfassende Beratung zu allen Fragen der Antragstellung.

Sie erreichen Jutta Putschner und Martin Fischer unter 030/8471089 - 40 und - 41
singen.buero@deutscher-chorverband.de
Weitere Infos unter www.buendnisse-fuer-bildung.de.

(Quelle: www.deutscher-chorverband.de)

WIR GRATULIEREN

... den Chorleiter/innen

Christiane Seifert vom Gemischten Chor Warbende-Blankensee
zum 45jährigen Chorleiterjubiläum

Peter Dethloff vom Theodor-Körner-Chor Schwerin
zum 50jährigen Chorleiterjubiläum

... den Chören

Montagschor Rostock e.V.	zum 20jährigen Chorjubiläum
Gemischter Chor „St. Spiritus“ Greifswald	zum 20jährigen Chorjubiläum
Volksliederchor Wiendorf	zum 25jährigen Chorjubiläum
Volkschor Kemnitz e.V.	zum 25jährigen Chorjubiläum
Sängervereinigung "Klingendes Posthorn" Hagenow e.V.	zum 40jährigen Chorjubiläum
Gemischter Chor Warbende-Blankensee	zum 45jährigen Chorjubiläum
Polizeichor Schwerin	zum 45jährigen Chorjubiläum
Theodor-Körner-Chor Schwerin	zum 65jährigen Chorjubiläum

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Neues Konto

Ab dem 1.04.2013 möchten wir alle Chöre bitten, das neue Konto des Chorverbands zu nutzen. Die Kontodaten lauten:

Kontonummer	10 20 29 229
BLZ	150 505 00
Bank	Sparkasse Vorpommern

Chorbuch: Unsere Volkslieder erschienen



Vor mir liegt ein neues "Chorbuch Unsere Volkslieder" vom Bärenreiter Musikverlag BA 6920 (ISMN 979-0-006-54222-2), herausgegeben vom Mitteldeutschen Sängerbund 1839 e.V., Kassel.

Es ist eine gelungene Sammlung deutschsprachiger Volkslieder aus unterschiedlicher Zeit zu verschiedensten Anlässen im Jahresverlauf. Die Reihung von alten und neuen Chorsätzen bestätigen die Herausgabe der Sammlung. Die Chorsätze bieten ein breites Spektrum für den suchenden Chorleiter. Vom einfachen dreistimmigen Satz sowohl für gleiche als auch für gemischte Stimmen über Chor- und Solobesetzung, über ad libitum zu besetzende Zweichörigkeit bis hin zur angedeuteten Achtstimmigkeit (Achtung Chorleiter: strophisch 4stimmiger Frauenchor und strophisch 4stimmiger Männerchor, dann wird's insgesamt wieder 4stimmig

gemischt) gibt es eine Palette von Chorsätzen sowohl bekannter als auch neuer Volksliedbearbeiter. Wir treffen einfach und harmonisch traditionell gesetzte Stücke; andere heischen für mich durch Fremddarmonien um Aufmerksamkeit, mal kommen die Stücke swingend, mal mit rhythmischen Vokalisieren. Übrigens: das "Heiße, Kathreinerle" erinnert mich sehr plagiatsbehaftet an Gunther Erdmanns genialen Satz.

Für mich ein Glanzstück modernerer Art ist die Frühlingsmotette "Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald" mit der Verwebung weiterer Frühlingslieder. Aber auch die "Altmeister" wie Michael Praetorius, Friedrich Silcher, Helmut Barbe, Rudolf Mauersberger (seine Sätze weisen den erfahrenen Chorpädagogen aus) sind vertreten, wengleich der Schwerpunkt auf die neuen Bearbeiter gerichtet ist.

Ein Mangel in der Edition dieses Chorbuches liegt in der weiteren Überschrift, die mir suggerieren will, es seien die 50 schönsten Lieder. Wer aber will mir als langjährigen Chorsänger und Chorleiter sagen, was schön oder schöner oder gar am schönsten zu sein hat aus der Fülle von zigtausend Liedern (hier Volkslieder gemeint) in unzähligen Sammlungen, Lieder, die allein durch ihre Schlichtheit, Innigkeit und auch Bekanntheit wirken. Es wäre also schön, wenn dieser leider nicht nur in der Bücherbranche übliche Werbe-(miss-)brauch von Superlativen endlich aufhören würde.

Doch Schluss mit der Polemik und zurück zum Buch:

Insgesamt eine Fund... - nein ein Fundgrübchen, in dem manch Neues, gut Verwertbares für die Chorarbeit zu finden ist.

(Hans Lukoschek)